



Senat 1

Eine Leserin kritisiert ein Interview mit Felix Baumgartner in der Kleinen Zeitung vom 28.10.2012. In dem Interview spricht sich Baumgartner „für eine gemäßigte Diktatur“ aus. Die Leserin beanstandet, dass die Zeitung jemandem, der sich für die Abschaffung der Demokratie ausspricht, ein Forum zur Verfügung gestellt hat.

Der Senat hat beschlossen, in dieser Angelegenheit kein Verfahren einzuleiten.

Die Aussage über eine gemäßigte Diktatur als erstrebenswerte Staatsform stammt von dem Interviewten, sie ist also ein offenbar korrektes Zitat als Antwort auf eine Frage im Rahmen des Interviews für die Zeitung. Die Zeitung hat sich die Meinung Baumgartners nicht angeeignet, sondern lediglich seine Ansicht wiedergegeben.

Darin liegt nach Auffassung des Senats kein ethischer Verstoß des Mediums.

Der Senat merkt noch an, dass ein Nachfragen beim Interviewten wegen seiner fragwürdigen Meinung für die Orientierung der Leserinnen und Leser wahrscheinlich nützlich gewesen wäre.

In den darauffolgenden Tagen ist es jedoch ohnehin zu einer lebhaften öffentlichen Diskussion gekommen, in der der Standpunkt Baumgartners heftig kritisiert wurde – auch in der Kleinen Zeitung (siehe den Kommentar „E-Mail an Felix Baumgartner“ in der Kleinen Zeitung vom 29.10.2012 auf Seite 7).

Österreichischer Presserat

Senat 1

Vors. Dr. Peter Jann

29.11.2012